

Kurzfassung Protokoll GdG-Ratssitzung Hellenthal – Schleiden vom 11.9.2019 in St. Bernhard/ Hollerath, Beginn 19.00Uhr

Nach einem geistlichen Einstieg durch Pfr. Cuck in der Pfarrkirche St. Bernhard; Hollerath fand die Sitzung anschließend im Pfarrheim Hollerath statt.

Die Protokolle und Kurzprotokolle der letzten GdG Ratssitzung wurden durch Abstimmung genehmigt. Begrüßt wurde, dass in allen Gemeinden der GdG Fragebögen verteilt wurden, in denen man Hoffnungen und Ängste **zum Prozess „Heute bei Dir“** ausdrücken konnte. Die Antworten sind gut formuliert und mit Herzblut geschrieben. Vielfach wird bedauert, dass die Arbeit von Ehrenamtlern und Hauptamtlichen nicht genügend gewürdigt wird.

Von 17 Fragebögen der einzelnen Pfarreiräte sind 9 zurück gesendet worden. Einige Fragebögen wurden bei der Sitzung abgegeben. Es wurde ein letzter Abgabetermin 15.10.2019 vorgegeben. Diskutiert wurde der weitere Umgang mit den vielfältigen Rückmeldungen der einzelnen Gemeinden und wie diese für die Gemeinden positiv genutzt werden können.

Beschluss: Ein Arbeitskreis wird gebildet, der alle Eingänge erfasst und sortiert und Schwerpunkte ausarbeitet. Der Arbeitskreis startet nach dem 15.10.2019.

Mitwirkende im Arbeitskreis sind: P-J. Schmölling, P-J. Jansen, U. Seeger und A. Pütz. Es können noch weitere Mitglieder aus Pfarreiräten hinzu kommen. Ansprechpartner ist P-J. Jansen. Die Ergebnisse werden dann im GdG- Rat besprochen

Schwerpunkte der nächsten Sitzungen werden sein:

- Was ist wichtig für unsere GdG / Veränderungen müssen in den Blick genommen werden.
- Sydonaler Prozess bleibt Dauerpunkt – jedoch mit begrenzten Zeitanteilen.

Punkte im Themenspeicher sind :

- Caritas - hierzu den Leiter des Caritasverbands einladen und sich austauschen.
- Jugendarbeit
- Beerdigungsdienst durch Laien
- Wortgottesdienst –Feiern; Verteilung und Vernetzung

Haupt-Thema der nächsten Sitzung im Januar 2020: Caritas-Arbeit in der Gemeinde.

Haupt-Thema der zweiten Sitzung 2020: Jugendarbeit

Beerdigungsdienst durch Ehrenamtler.

3 Personen aus unserer GdG haben die Schulung für Beerdigungsdienst absolviert.

Sie sollen in der gesamten GdG eingesetzt werden. Es soll eine offizielle Einführung geben. Vorgeschlagen wurde, ältere Priester und ehrenamtliche Beerdigungshelfer im Team einzusetzen. Da viele Pfarrer nicht mehr „gut zu Fuß“ sind, soll zukünftig der Priester das Exequien-Gedenken halten und der Ehrenamtler den Beerdigungsdienst übernehmen.

Das Trauergespräch sollen Beide gemeinsam führen. So ist die Akzeptanz größer und die neuen Beerdigungshelfer werden behutsam in Ihren Dienst eingeführt.

Beschluss: Ab Beginn des Advents sollen Beerdigungen gemeinsam von Priester und Beerdigungsdienst durchgeführt werden.

Institutionelles Schutzkonzept müssen in allen Bistümern / in jeder GdG erstellt werden.

-P.-J. Jansen und Georg Toporowsky erstellen ein Konzept für die GdG Hellenthal-Schleiden

Am 06. Oktober wird **eine Sternwallfahrt** unter dem Leitwort „Gemeinsam auf dem Weg, unter der Führung des Heiligen Geistes“ durchgeführt. Näheres siehe Beitrag im Pfarrbrief.

Frau Seeger informierte über die Aktion in Schleiden: Am 16.November findet eine Aktion von Caritas und Pfarre Schleiden statt: „**Eine Million Sterne**“. Näheres siehe Beitrag im Pfarrbrief

Protokoll: Herbert Mey